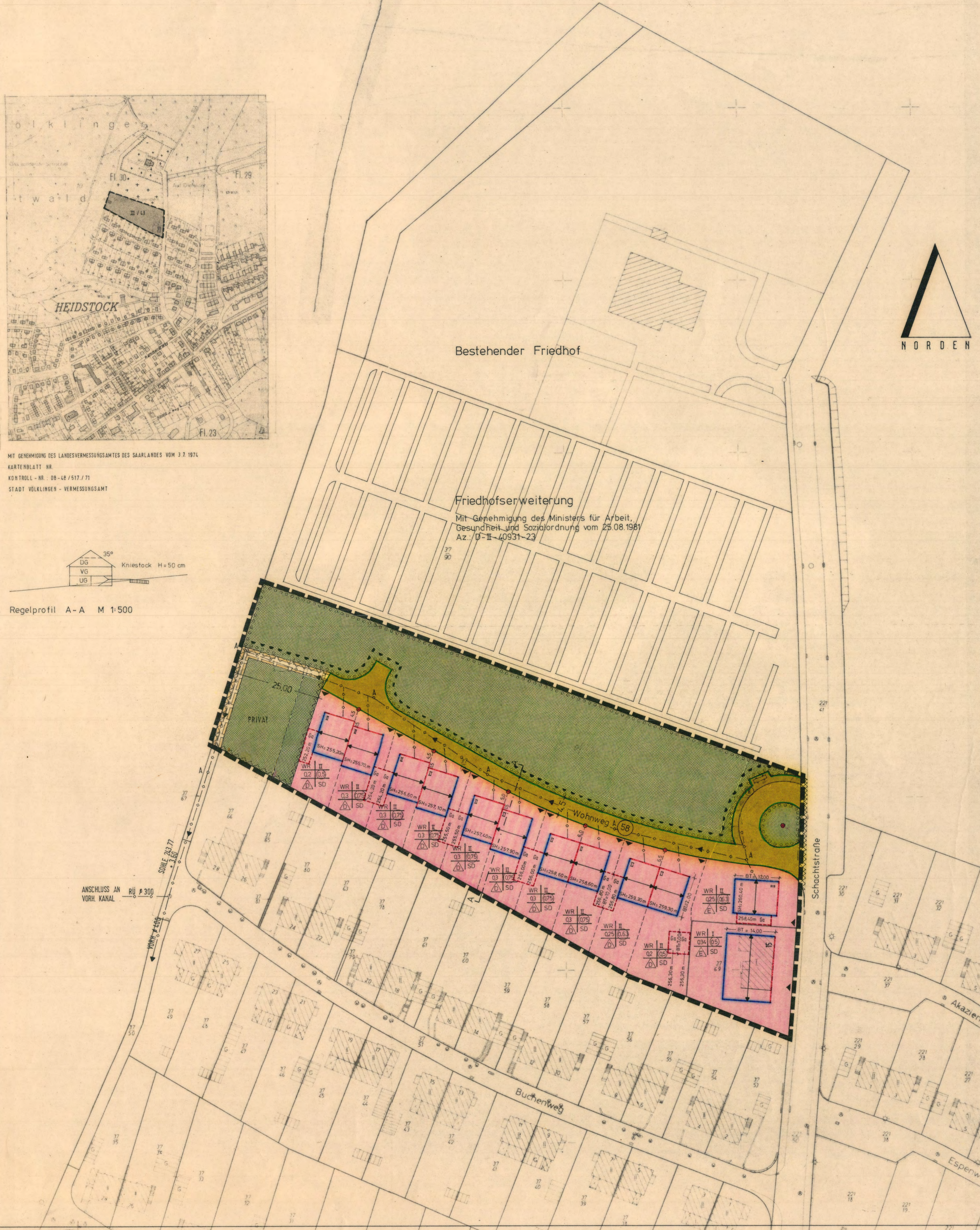
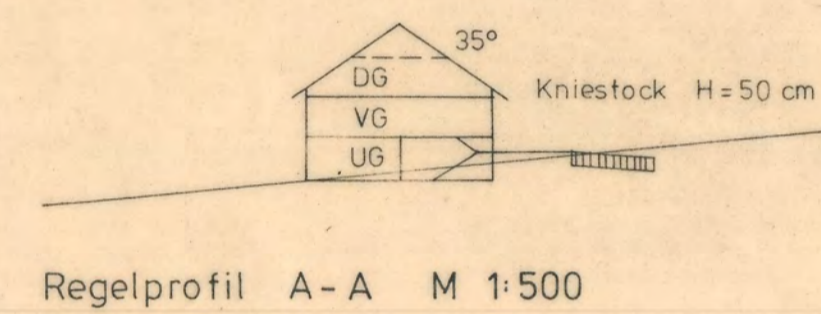


MIT GENEHMIGUNG DES LANDESMESSEAMTES DES SAARLANDES VOM 3.7.1974  
 KARTEBLATT NR.  
 KONTROLL-NR. 88-48/517/71  
 STADT VÖLKLINGEN - VERMESSUNGSAMT



- Planzeichenerläuterung**  
 (ist Bestandteil der Satzung)
- Geltungsbereich (§ 9(7) BBauG)
  - WR - Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
  - z.B II - Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 9(1) 1 BBauG, §§ 17(4) u 18 BauNVO)
  - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt (§ 9(1) 4 u 11 BBauG)
  - z.B 02 - Grundflächenzahl (§ 9(1) 1 BBauG, §§ 17(1) u 19 BauNVO)
  - z.B 05 - Geschosflächenzahl (§ 9(1) 1 BBauG, §§ 17(1) u 20 BauNVO)
  - Baulinie (§ 9(1) 2 BBauG, § 23(2) BauNVO)
  - Baugrenze (§ 9(1) 2 BBauG, § 23(3) BauNVO)
  - BT - Bauungstiefe (§ 9(1) 2 BBauG, § 23(4) BauNVO)
  - offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig (§ 9(1) 2 BBauG, § 22(2) BauNVO)
  - offene Bauweise, nur Doppelhäuser zulässig (§ 9(1) 2 BBauG, § 22(2) BauNVO)
  - Straßengrenzlinie (§ 9(1) 11 BBauG)
  - Straßenverkehrsflächen (§ 9(1) 11 BBauG)
  - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9(1) 21 BBauG)
  - Garagen (§ 9(1) 4 BBauG, § 12(1) BauNVO)
  - Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen (§ 9(1) 10 BBauG)
  - Einfahrt (§ 9(1) 4 u 11 BBauG)
  - Stellung der baulichen Anlage - Firstrichtung (§ 9(1) 2 BBauG)
  - SD - Satteldach (§ 9(1) 2 BBauG)
  - Entwässerung (§ 9(1) 13 BBauG)
  - Beleuchtung
  - Bestehende Gebäude (§ 2(2) PlanV)
  - Grünflächen (§ 9(1) 15 BBauG)
  - Grundstücksgrenze vorhanden
  - Grundstücksgrenze geplant
  - Bushaltestelle
  - DG - Dachgeschoss (kein Vollgeschöf)
  - VG - Vollgeschöf
  - UG - Untergeschöf
  - Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9(1) 25a BBauG)

Bearbeitet: Ladwein (Dipl.-Ing. (FH), Baumt. m. a. G.) Geändert:  
 Datum: März 1983 Datum:

**SATZUNG**  
 Bebauungsplan III/43 für das Gebiet westlich der Schachtstraße und südlich der Friedhofserweiterung in Völklingen - Heidstock

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8-12 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 05. Oktober 1982 beschlossen.

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949).
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763 ff.).
- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) vom 19. März 1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 514-516).
- Der § 12 des Kommuneleitungsverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung vom 01. September 1978 (Amtsblatt des Saarlandes vom 22. September 1978 S. 801 ff.).
- Die Planzeicherverordnung 1981 - PlanV 81 - vom 30. Juli 1981.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte durch das Stadtbaumeister - Abteilung Stadtplanung

**I FESTSETZUNGEN GEM. § 9(1) 7 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)**

- |                                                                                                          |                                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Geltungsbereich                                                                                       | siehe Plan                                                                                  |
| 2. Art der baulichen Nutzung                                                                             | reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO                                                          |
| 21 Baugebiet                                                                                             | 211 zulässige Anlagen<br>212 ausnahmsw. zul. Anlagen                                        |
| 3. Maß der baulichen Nutzung                                                                             | 31 Zahl der Vollgeschosse<br>32 Grundflächenzahl<br>33 Geschosflächenzahl                   |
| 4. Bauweise                                                                                              | offen gemäß § 22 (1 u 2) BauNVO und § 9(1) 2 BBauG                                          |
| 5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen                                                  | Anlagen gem. §§ 12 u 14 (1) BauNVO sind außerhalb überbaubarer Flächen zulässig; siehe Plan |
| 6. Stellung der baulichen Anlage                                                                         | siehe Plan                                                                                  |
| 7. Höhe der baulichen Anlage                                                                             | siehe Plan und Festsetzungen 31                                                             |
| 8. Flächen für Garagen (max. Länge 10,00m) sowie ihre Einfahrten                                         | siehe Plan und Ziffer IV                                                                    |
| 9. Schutzflächen, die von der Bebauung freizuhalten sind                                                 | gemäß § 9(1) 10 BBauG, siehe Plan und Ziffer IV                                             |
| 10. Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern                                      | gemäß § 9(1) 25a BBauG, siehe Plan                                                          |
| 11. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | siehe Plan und Sockelpläne                                                                  |
| 12. Straßen- und Wegebeleuchtung                                                                         | siehe Plan                                                                                  |
| 13. Grünflächen                                                                                          | siehe Plan                                                                                  |
| 14. Ver- und Entsorgungsleitungen                                                                        | siehe Plan                                                                                  |
| 15. Verkehrsflächen                                                                                      | siehe Plan                                                                                  |

**II FESTSETZUNGEN FÜR DIE BEBAUUNG GEM. § 9(5) BBauG**

Doppelhäuser und Garagen sind zur Vermeidung von nachträglichen Auswirkungen des unterirdischen Bergbaues nach den neuesten Erkenntnissen mit Trenntüpfen auszuführen.

**Örtliche Bauvorschrift GEM. § 9(4) BBauG IN VERBINDUNG MIT § 113(6) LBO**

Aufgrund des § 12 Kommuneleitungsverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Änderung vom 25. 11. 1981 (Amtsblatt S. 945) und des § 113(1) u (6) Landesbauordnung (LBO) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19.03.1980 (Amtsblatt S. 514) wird auf Beschluß des Stadtrates vom ... mit Genehmigung des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 14. 11. 82 folgende örtliche Bauvorschrift beschlossen:

- § 1 - GELTUNGSBEREICH**
- Die örtliche Bauvorschrift gilt für das Gebiet des Bebauungsplanes III/43 „Südlich Friedhof Heidstock“.
- § 2 - ZEICHNERISCHE REGELUNGEN**
- Folgende zeichnerische Darstellungen des Bebauungsplanes sind besondere Anforderungen im Sinne des § 113 (1) LBO.
- SD - Satteldach  
 Hauptfirstrichtung
- § 3 - GESTALTUNG DER GEBÄUDE**
- |             |                |                   |
|-------------|----------------|-------------------|
| Wohngebäude | Satteldach     | 25° - 45° Neigung |
|             | Kniesock       | max 50 cm         |
| Garagen     | Pultdach       | max 12° Neigung   |
|             | oder Flachdach |                   |
- § 4 - INKRAFTTRETEN**

Die örtliche Bauvorschrift tritt mit der Bekanntmachung nach § 12 BBauG in Kraft.

# Bebauungsplan südl. Friedhof Heidstock

Für das Gebiet westlich der Schachtstraße und südlich der Friedhofserweiterung in Völklingen - Heidstock  
 Planbereich III/43  
 Masstab 1: 500

**VERFAHRENSMERKMALE**  
 Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2a (2) BBauG erfolgte durch Darlegung der Planung in der Zeit vom 21.2.1983 bis 4.3.1983 in den Räumen der Stadtplanung.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2a (6) BBauG vom 11.7.1983 bis einschließlich 12.8.1983 ausliegen.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Stadtrat als Satzung am 28.09.1983 beschlossen.

Völklingen, den 31.0.1983  
*Durand*  
 (Durand), Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt  
 Saarbrücken, den 14.11.1983  
 Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen  
 im Auftrag  
*Bauer*  
 (Bauer), Minister

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG am 17.12.1983 örtlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist somit am 17.12.1983 in Kraft getreten.

Völklingen, den 17.12.1983  
*Durand*  
 (Durand), Oberbürgermeister

## MITTELSTADT VÖLKLINGEN

Stadtbaumeister Völklingen  
 Abteilung Stadtplanung

Völklingen, März 1983

Abteilungsleiter  
 (Dipl. Ing. (FH) Marx)  
 Baumeister  
 (Dipl. Ing. Michaelis)

STADTVERMESSUNGSAMT  
 Für die Übereinstimmung des Planes mit der Örtlichkeit und dem Katasternachweis  
 Völklingen, März 1983  
 ANSENER (Verm.-Obermeister Rechtenwald)  
 MITTELSTADT VÖLKLINGEN - VERMESSUNGSAMT